



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 7/2009

• 4.11.2009 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Danksagung und Aufbruch

Wir haben Sie im August an dieser Stelle informiert, dass wir plötzlich von unserem Projektleiter und Geschäftsführer Thomas Kupfer Abschied nehmen mussten. An dieser Stelle sei all jenen, die uns ihre Anteilnahme ausgedrückt und Unterstützung angeboten haben, herzlich gedankt. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke, vieles von seinem Wissen und seinen Erfahrungen ist verloren gegangen. In den letzten Wochen haben wir versucht, die Arbeit der Bürgerstiftung neu zu ordnen und möchten Sie jetzt über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

Seit 1. Oktober haben wir die Stelle der Projektleitung und Geschäftsführung neu besetzt. Die Aufgaben werden in Zukunft von Ulrike Rühlmann wahrgenommen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf Grund der besonderen Situation in diesem Jahr erstmals seit 2003 keine Werkstattgespräche durchführen. Wir gehen davon aus, unsere gute Tradition 2010 wieder aufzunehmen. Diesmal ist es uns aber trotz großem Engagement unserer Vorstandskollegen und vieler Freiwilliger nicht möglich, diese anspruchsvolle Veranstaltung umzusetzen.

Bildung im Vorübergehen: Weitere Zusatzschilder für hallesche Straßen

Nachdem im September die Rudolf-Ernst-Weise-Straße, am 9. Oktober die Paula-Hertwig-Straße sowie am 23. Oktober die Geseniusstraße mit den informativen Zusatzschildern versehen wurden, stehen am 10. November gleich 4 Orte auf dem Programm, die Persönlichkeiten der Reformation gewidmet sind: Frau-von-Selmnitz-Straße, Zwinglistraße, Calvinstraße und Lutherplatz.

Am 26. November wird auf dem Gelände der ehemaligen Provinzial-Irren-Anstalt ein Zusatzschild für den Gründer und ersten Direktor Heinrich Damerow im Beisein der Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados angebracht.

Sie sind herzlich eingeladen, bei der Anbringung der Schilder, jeweils 11.00 Uhr, dabeizusein.

Initiatorin des Projektes „Bildung im Vorübergehen“ ist Frau Ingeborg von Lips. Es wird durch die Bürgerstiftung Halle koordiniert und unterstützt durch das Kulturbüro Halle, das Straßen- und Tiefbauamt Halle sowie das hallesche Stadtarchiv.

Eine aktuelle Übersicht über die Straßen, welche im Rahmen des Projektes „Bildung im Vorübergehen“ in Vorbereitung bzw. schon realisiert sind, findet sich im Internet unter <http://www.buergerstiftung-halle.de/bildung-im-voruebergehen/>.



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 7/2009

• 4.11.2009 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

„Halle hat Talent“: Mit dem neuen Schuljahr starten mehrere Patenschaften und eine neue Runde „Talentbude“

Im September und Oktober konnten sich viele Kinder in Halle über neue Patenschaften freuen. Neben der Tanzpatenschaft für ein 8 jähriges Mädchen im Tanzstudio Bella Soso gingen auch gleich zwei neue Gruppenpatenschaften an den Start. Im Delta-Hort freuen sich 16 Kinder über die Chance, mit Peter Hinze Tischtennis zu lernen, während im Hort der Lessingschule Mädchen und Jungen von der Patin Hannelore Thieme in die Technik des Heißwachsmalens eingeführt werden.

Unsere „Talentbude“ startete am 23.Oktober mit Mitarbeitern von FAZ, Villa Jühling und des KinderKunstForums in eine neue Runde. Auch in diesem Schuljahr werden wir unter dem Motto „Ich kann etwas, was Du nicht siehst“ künstlerische Ausflüge mit den Kindern von „Halle hat Talent“ unternehmen. An zwei Wochenenden werden sich die Kinder in der Villa Jühling kennenlernen und im Gestalten und Schaffen ausprobieren. Zum Auftakt haben sie mit Christian Wenzel vom KinderKunstForum „Herbstmonster“ kreiert.



Freiwilligen-Tag 2009 am 19. September: in Resumée

Die Bürgerstiftung Halle beteiligte sich auch in diesem Jahr mit einer Mitmachaktion am Freiwilligen-Tag. Unter dem Motto „Sterne für den Roten Turm“ haben Frau Häußler und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gemeinsam mit den Freiwilligen Sterne gebastelt und sich dabei über Schätze und Chancen der Saalestadt ausgetauscht.

Dank einer „Hörbar“ konnten wir Interessenten Kost- bzw. Hörproben in unser Hörbuch zum Roten Turm anbieten. Der Verkaufserlös der Hörbücher und die Spenden für die Sterne kommen wieder neuen Projekten in Halle zu Gute. Hoffen, dass jeder Stern die Idee weiter gibt, dass es sich lohnt als Bürger für die Zukunft der Stadt zu stiften. Allen Helfern und Spendern vielen Dank.

Im Internet bestellen: <http://www.buergerstiftung-halle.de/hoerbuch-der-rote-turm-halle-ein-verborgener-schatz/>



BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 7/2009

• 4.11.2009 •

Herzliche Grüße von Vorstand, Geschäftsstelle und Projektleitung der Bürgerstiftung!

Ingrid Häußler, Juliane Graichen, Andrea Stennett und Ulrike Rühlmann

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Wilhelm-Külz-Straße 2-3

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 685 87 96

Fax: 0345 203 79 30

www.buergerstiftung-halle.de

E-Mail: info@buergerstiftung-halle.de

Stiftungskonto: 71 72 737, BLZ: 800 937 84, Volksbank Halle

Steuernummer: 111/142/06751

Die Bürgerstiftung Halle ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächnisse zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen sind von der Erbschaftssteuer befreit.
